

Der Untergang der großen Hure Babylon

¹Und danach sah ich einen anderen Engel herniederfahren vom Himmel, der hatte große Macht, und die Erde wurde erleuchtet von seiner Herrlichkeit.²Und er schrie mit mächtiger Stimme und sprach: Sie ist gefallen, sie ist gefallen, Babylon, die große, und eine Behausung der Teufel geworden und ein Gefängnis aller unreinen Geister und ein Gefängnis aller unreinen und verhassten Vögel.³Denn von dem Wein des Zornes ihrer Hurerei haben alle Völker getrunken, und die Könige auf Erden haben mit ihr Hurerei getrieben, und die Kaufleute auf Erden sind reich geworden von der Üppigkeit ihres Wohlstands.

⁴Und ich hörte eine andere Stimme vom Himmel, die sprach: Geht hinaus von ihr, mein Volk, dass ihr nicht teilhaftig werdet an ihren Sünden, und nichts von ihren Plagen empfangt!⁵Denn ihre Sünden reichen bis an den Himmel, und Gott denkt an ihre ungerechten Taten.⁶Beahlt ihr, wie sie bezahlt hat, und vergeltet ihr zweifach nach ihren Werken! Und in den Kelch, in den sie eingeschenkt hat, schenkt ihr zweifach ein!⁷Wieviel Eigenherrlichkeit und Üppigkeit sie gehabt hat, so viel schenkt ihr Qual und Leid ein! Denn sie spricht in ihrem Herzen: Ich sitze als Königin und bin keine Witwe, und Leid werde ich nicht sehen.⁸Darum werden ihre Plagen an einen Tag kommen: Tod, Leid und Hunger; und mit Feuer wird sie verbrannt werden; denn stark ist Gott der HERR, der sie richten wird.

⁹Und es werden sie beweinen und beklagen die Könige auf Erden, die mit ihr Hurerei

und Mutwillen getrieben haben, wenn sie sehen werden den Rauch von ihrem Brennen;¹⁰ und sie werden fernab stehen aus Furcht vor ihrer Qual und sprechen: Weh, weh, die große Stadt Babylon, die starke Stadt! In einer Stunde ist ihr Gericht gekommen.¹¹Und die Kaufleute auf Erden werden weinen und Leid tragen über sie, weil ihre Ware niemand mehr kaufen wird,¹² die Ware aus Gold und Silber und Edelsteinen und Perlen und köstlichen Leinen und Purpur und Seide und Scharlach und allerlei wohlriechendes Holz und allerlei Gefäße aus Elfenbein und allerlei Gefäße aus köstlichem Holz und Erz und Eisen und Marmor,¹³ und Zimt und Räucherwerk und Salbe und Weihrauch und Wein und Öl und feinstes Mehl und Weizen und Vieh und Schafe und Pferde und Wagen und Leiber und Seelen von Menschen.¹⁴Und das Obst, an dem deine Seele Lust hatte, ist von dir gewichen, und alles, was prächtig und herrlich war, ist von dir gewichen, und man wird es nicht mehr finden.¹⁵Die Händler solcher Waren, die davon reich geworden sind, werden fernab stehen aus Furcht vor ihrer Qual, weinen und klagen¹⁶ und sagen: Weh, weh, die große Stadt, die bekleidet war mit köstlichen Leinen und Purpur und Scharlach und übergoldet war mit Gold und Edelsteinen und Perlen,¹⁷ denn in einer Stunde ist verwüstet solcher Reichtum. Und alle Schiffsherren und alle, die auf den Schiffen reisen, und die Schiffsleute, und alle die auf dem Meer arbeiten, standen fernab¹⁸ und schrien, als sie den Rauch von ihrem Brennen sahen, und sprachen: Wer ist gleich der großen Stadt?¹⁹ Und sie

warfen Staub auf ihre Häupter und schrien, weinten und klagten und sprachen: Weh, weh, die große Stadt, in der alle reich geworden sind, die Schiffe auf dem Meer hatten, von ihren kostbaren Gütern; denn in einer Stunde ist sie verwüstet.²⁰ Freue dich über sie, Himmel und ihr Heiligen und Apostel und Propheten; denn Gott hat euer Urteil an ihr vollstreckt!

²¹ Und ein starker Engel hob einen Stein auf, groß wie ein Mühlstein, warf ihn ins Meer und sprach: So wird mit einem gewaltigen Stoß niedergeworfen die große Stadt Babylon und nicht mehr gefunden werden.²² Und die Stimme von Sängern und

Saitenspielern, Flötenspielern und Posaunenbläsern soll nicht mehr in dir gehört werden, und kein Handwerker irgendeines Handwerks soll mehr in dir gefunden werden, und das Geräusch der Mühle soll nicht mehr in dir gehört werden,²³ und das Licht einer Lampe soll nicht mehr in dir leuchten, und die Stimme eines Bräutigams und einer Braut soll nicht mehr in dir gehört werden! Denn deine Kaufleute waren Fürsten auf Erden, so dass durch deine Zauberei verführt worden sind alle Völker.²⁴ Und das Blut der Propheten und der Heiligen ist in ihr gefunden worden und all derer, die auf Erden geschlachtet worden sind.